

Presse-Information

09. Juli 2018

Mit dem Fahrradsong aufs Siebertreppchen: Daimler MobileKids zeichnet Schulklassen aus

- **43 Grundschulklassen aus elf Bundesländern beteiligen sich am MobileKids-Wettbewerb zur Verkehrssicherheit**
- **Schulbustraining für Gewinnerklassen in Baden-Württemberg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz**
- **Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung und Schirmherr von MobileKids: „Sicherheit im Straßenverkehr – das ist vor allem für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer unerlässlich. Mit MobileKids, unserer Initiative für Verkehrssicherheit, vermitteln wir Kindern spielerisch ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.“**

Stuttgart – Die Verkehrsinitiative MobileKids von Daimler hat die Sieger des Wettbewerbs für mehr Verkehrssicherheit 2017/2018 gekürt. Insgesamt nahmen 43 Schulklassen aus 11 Bundesländern teil. „Sicherheit im Straßenverkehr – das ist vor allem für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer unerlässlich. Mit MobileKids, unserer Initiative für Verkehrssicherheit, vermitteln wir Kindern spielerisch ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr“, sagt Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung und Schirmherr von MobileKids.

Ziel von MobileKids ist es, den Kindern ein sicheres, verantwortungsvolles und umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln und sie dabei einzubeziehen. Im MobileKids-Wettbewerb entwickeln Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte kreative Lernformate für sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Die Gewinnerklassen aus den vier Kategorien ‘Fahrradsicherheit’, ‘Schulwegplanung’, ‘Kreativwerkstatt’ und ‘Verkehrswissen’ kommen aus Baden-Württemberg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz. Sie haben je ein MobileKids-Schulbustraining gewonnen, bei dem beispielsweise das korrekte Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle sowie das richtige Ein- und Aussteigen geschult wird.

Fahrradsicherheit heißt: Die Umwelt wahrnehmen

Sieger in der Kategorie ‘Fahrradsicherheit’ ist die Klasse 4 der Hainbuchscheule in Hagenbach in Rheinland-Pfalz. Die Schülerinnen und Schüler vertieften die

Erlebnisse aus der Radfahrprüfung im Kunstunterricht. Die Kinder stellten bildhaft dar, wie ein Radfahrer seine Umwelt während der Fahrt wahrnehmen könnte. Auf dem Schulhof durchliefen die Fahrräder aller Kinder einen Fahrrad-TÜV. Dabei hat jedes Kind gelernt, sein Fahrrad auf Verkehrstüchtigkeit zu prüfen. Zudem gab es einen großen Fahrrad-Parcours bei dem durch unterschiedliche Stationen das sichere Umgehen mit dem eigenen Fahrrad gelernt wurde. Bei diesen Stationen übten die Kinder beispielsweise über aufgemalte Kreidezahlen zu fahren, diese zeitgleich zu addieren oder einen Tennisball während der Fahrt in einen Kasten zu werfen.

Mit der U-Bahn sicher zur Schule

Die Klassenstufe 2 der Peter-Witte-Grundschule in Berlin-Wittenau gewinnt in der Kategorie 'Schulwegplanung'. Die Kinder nahmen gemeinsam mit Verkehrspolizisten ihren Schulweg und mögliche Gefahren genau unter die Lupe. Dabei war ihnen eine praktische Umsetzung besonders wichtig: der gemeinsame Test einer SOS-Säule in der U-Bahn Station. Auch das richtige Verhalten an Ampeln und Überqueren der Straße wurde geübt. Die Erfahrungen wurden zusammen mit Verkehrsregeln und vielen Bildern auf einem selbst gestalteten Plakat festgehalten. Ein weiteres Highlight für die Kinder – sie durften in die Originaluniform eines Polizisten schlüpfen und einen Fingerabdruckpass erstellen.

Ein Fahrradsong, der im Kopf bleibt

Verkehrssicherheit kreativ vermitteln. Dieser Aufgabe nahm sich die 4. Klasse der Johanniterschule Grund- und Werkrealschule in Heitersheim in Baden-Württemberg an. In Vorbereitung auf ihre Radfahrprüfung komponierten die Kinder einen Song zur Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad. Den Song haben die Kinder selbst gesungen, musikalisch begleitet und ein Video dazu aufgenommen, das die Kinder während ihrer Vorbereitung zur praktischen Radfahrprüfung zeigt. Mit diesem Projekt holte sich die 4. Klasse den ersten Platz in der Kategorie Kreativwerkstatt.

Verkehrssicherheit theoretisch und praktisch

Die Kinder der Grundschule Tutow in Bentzin in Mecklenburg-Vorpommern lernten gemeinsam die unterschiedlichen Verkehrszeichen kennen. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler von der Polizeimöwe Klara und dem verantwortlichen Verkehrslehrer des Landkreises. Mit Arbeitsblättern, Folien und dem MobileKids-Schulmaterial benannten die Schüler Verkehrszeichen und diskutierten gemeinsam das unterschiedliche Verhalten der Kinder im Straßenverkehr. Im Zuge der Radfahrprüfung erwarben die Kinder mit Unterstützung der Verkehrspolizei theoretische Grundfähigkeiten über das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Fahrräder wurden auf Verkehrstauglichkeit geprüft und das theoretische Wissen praktisch umgesetzt. Dafür wurden die Kinder in der Kategorie Verkehrswissen ausgezeichnet.

Seit 2001 im Dienste der Verkehrssicherheit aktiv

Seit 16 Jahren ist die Verkehrsinitiative MobileKids aktiv und macht Kinder spielerisch fit für den Straßenverkehr. Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zehn Jahren sollen Verkehrsgefahren selbstständig erkennen und sich umsichtig und sicher bewegen. Seit 2011 werden Grundschulklassen kosten- und werbefreie Schulmaterialien für den Verkehrserziehungsunterricht zur Verfügung gestellt. Die Schulmaterialien waren im letzten Schuljahr bei mehr als 50.000 Kindern im Einsatz. Die Dokumentation der umgesetzten Projekte eröffnet jeder Grundschulklasse und Einrichtung in Deutschland die Chance, an der MobileKids-Schulaktion teilzunehmen. In die Bewertung fließt neben dem aktiven Engagement und der Kreativität der Schüler vor allem die langfristige Verbesserung der Verkehrssicherheit ein.

Die bundesweite MobileKids-Schulaktion wird fortgesetzt. Für das Schuljahr 2018/2019 können sich die Grundschulklassen ab Herbst 2018 bereits zum neunten Mal über die Homepage von MobileKids www.mobilekids.net anmelden.

Zusätzliche Informationen zu den MobileKids-Schulaktion Gewinnern 2017/2018 sowie das Musikvideo „Fahrradsong“: <https://www.mobilekids.net/de/schulaktion>

Weitere Informationen über MobileKids:

www.mobilekids.net oder www.facebook.com/MobileKids.net/info

Ansprechpartner:

Heiko Pappenberger, + 49 711 17-40654, heiko.pappenberger@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.daimler.com

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie „The Anatomy of Growth“, 5.10.2016), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2017 setzte der Konzern mit insgesamt mehr als 289.300 Mitarbeitern rund 3,3 Mio. Fahrzeuge ab. Bei Anwendung von IFRS 15 und IFRS 9 im Geschäftsjahr 2017 hätte der Konzern-Umsatz 164,2 Mrd. €, das Konzern-EBIT 14,3 Mrd. € betragen. Vor Umstellung auf IFRS 15 und 9 lag der Konzern-Umsatz des Geschäftsjahres 2017, wie berichtet, bei 164,3 Mrd. € und das Konzern-EBIT des Geschäftsjahres 2017 bei 14,7 Mrd. €.